

## Projekt gibt Erfahrungen weiter

- Projekt „Energie für morgen“ erstellt Handreichung mit eigenen Erfahrungen als Best-Practise-Beispielen
- Nachhaltige Beschäftigung mit dem Thema erneuerbare Energien weiterhin im Blick

Chemnitz, 17. Juli 2014. Die Mitarbeiter des Projekts „Energie für Morgen“ erstellen eine zweisprachige Projekthandreichung für Sozialarbeiter und andere Interessierte am Thema. Die sehr praxisbezogene Broschüre gibt Hinweise zu verschiedenen Arten der Energieerzeugung. Dabei konnten viele Erfahrungen aus dem Projekt als Best Practise Beispiele verwendet werden. Zusammen mit dem Quizspiel „Energie für morgen“, einem energetisch sanierten Seminarhaus in Chemnitz und einem nach energetischen Gesichtspunkten umgebauten Naturschutzzentrum in Krasna Lipa wirkt das Projekt nachhaltig auch nach seinem Ende.

Grenzübergreifende Kinder- und Jugendcamps, binationale Betreuerbildungen, viele Begegnungen, ein gemeinsam entwickeltes Spiel – die Partner des EU-geförderten Projekts „Energie für morgen“ können bei der Erstellung ihrer Handreichung auf eine Menge Erfahrung zurückgreifen. „Wir haben das Glück, viele unserer eigenen Veranstaltungen als Best-Practise-Beispiele verwenden zu können“, sagt Nadine Hacker, Projektkoordinatorin der KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V., dem sächsischen Projektpartner.

Neben einem Einblick in verschiedene Arten der alternativen Energieerzeugung finden Interessierte Leser viele Experimente und Spiele. „Die Handreichung richtet sich vor allem an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, die sich gern mit dem Thema beschäftigen möchten“, sagt Jan Koch, Leiter des gemeinnützigen vereinseigenen Ferienreiseanbieters „die verreiser“ und verantwortlich für die Begegnungen, „deshalb gibt es auch ein Kapitel mit konkreten Projektideen.“

Das Projekt wird im August enden. „Wir sind uns aber sicher, dass die Inhalte und Ideen des Projekts nachhaltig auch nach dem Projektende wirken“, meint Hacker, „die energetisch sanierte Remise in Chemnitz wird vor allem auch für Seminare zu Umweltthemen zur Verfügung stehen und das Umweltzentrum in Krasna Lipa kann mit seiner neuen Heizungsanlage nun ganzjährig Veranstaltungen durchführen und Gäste beherbergen“, so Hacker weiter.

Das über das Ziel3-Programm der EU geförderte Projekt „Energie für Morgen“, welches die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. gemeinsam mit tschechischen Projektpartnern durchführt, befindet sich inzwischen im 4. Jahr. Neben der Ausbildung zum interkulturellen Gruppenleiter und den Kinder- und Jugendcamps zu Themen der erneuerbaren Energien wurden zudem Gebäude der Projektpartner nach energetischen Gesichtspunkten zu Bildungszentren ausgebaut.

Weitere Informationen über das Camp und das Projekt „Energie für Morgen“ sind unter [www.energiefuermorgen.eu](http://www.energiefuermorgen.eu) verfügbar.

**Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter:**

KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V.

Frau Nadine Hacker, Projektkoordination

Tel: +49 371 402 78 54

**Pressekontakt:**

**Text-in-Form®**

Herr Arndt Hecker

Tel: + 49 (0) 371 810 197 7

Mobil: + 49 (0) 172 5669366

Mail: [hecker@text-in-form.de](mailto:hecker@text-in-form.de)

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität und Subjektposition zu fördern, Interessen von Kindern und Jugendlichen öffentlich darzustellen und zu vertreten, sowie durch Engagement und Leistungsbereitschaft an deren Durchsetzung mitzuarbeiten. Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten, Jugendfreizeiteinrichtungen, eines Spielmobils, Schulsozialarbeit und Anbieter pädagogisch begleiteter Ferienlager und Jugendcamps.